

Walddörfer  
**sportfreund**

Ausgabe Januar 1/01



**Walddörfer SV**



*Max-Jonas Karpa –  
erst sechs Jahre alt,  
hat aber schon seine  
erste Medaille  
vom Hamburger  
Volleyball-Verband.*

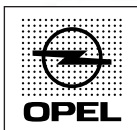
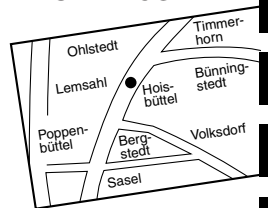
# Zweiradhaus **Ehrig**

HAMBURG-VOLKSDORF

Claus-Ferck-Straße 35 · 22359 Hamburg · Tel. 6 03 45 01 · Fax 6 03 23 71

## Ihr persönlicher **Opel-Partner**

FÜR DIE WALDDÖRFER · HOISBÜTTEL · TIMMERHORN · BÜNNINGSTEDT



## **Reiche**

Eine gute Adresse für Beratung,  
Neuwagenverkauf, Kunden-  
dienst und schnelle Bedienung  
durch den Kfz-Meister.

Hamburger Straße 11, Tel. 0 40 / 6 05 02 25, 22949 Ammersbek (Hoisbüttel)

**Das Fachgeschäft  
für Bürobedarf  
und Schreibwaren**

- Bürobedarf
- Schulbedarf
- Schreibwaren
- Zeitschriften
- Lotto- und Toto-Annahme
- Tabakwaren

**E. LERBS** Inh. A. u. C. Dreyer OHG Volksdorf · Claus-Ferck-Str. 7 · Tel. 6 03 45 29

## Liebe Leser,

zunächst einmal herzlichen Dank, dass Sie immer so geduldig ausharren bis der nächste Walddörfer Sportfreund in Ihrem Postkasten liegt. Ihre Nachfragen zeigen das ungebremste Interesse an den Berichten und der Information in unserer Vereinszeitung, auch wenn diese zur Zeit recht unregelmäßig erscheint. Je mehr Artikel eingehen, umso einfacher ist es, regelmäßig und interessant für alle Leser herauszukommen. Mein Ziel ist es, insbesondere neue Gruppen, Veranstaltungen anzukündigen, zu informieren, zu berichten, Entwicklungen aufzuzeigen, usw. Neue Interessenten lernen die Fassetten des Walddörfer SV durch den Sportfreund schneller kennen und die Beilage des gesamten Sportprogramms ließ auch schon manchen „alten Hasen“ sagen: Diese Sportart haben wir auch im Walddörfer Sportverein?

Dabei fällt mir etwas ein: Haben Sie eigentlich schon einmal ein tolles Erlebnis in Ihrer Sportgruppe gehabt, an einer Veranstaltung teilgenom-

men oder gar selbst eine mitgeplant? Ich habe noch gar nichts von Ihnen gehört. Sport ist Lebensfreude, Ausdruck unserer Seele, Freizeitvergnügen, Gesund bleiben, Freunde treffen und vieles mehr ... Was meinen Sie?

Für alle Sportfreunde der Walddörfer ist es absolut wichtig, dass in dem Moment, wo eine Planung steht, etwas wissenswertes passiert ist, die allererste Information an das Büro geht! Im nächsten Sportfreund werde ich in einen (Groß-) Veranstaltungskalender 2001 die wichtigsten Termine des Vereins zusammengetragen. Wenn Ihre Sportart nicht dabei ist ... Mit dem Kalender wird auch der sehr erfrischende „Blick über den Tellerrand“ noch etwas einfacher werden. Und übrigens: Der Walddörfer Sportfreund wird ab der nächsten Ausgabe (hoffentlich ist von Ihnen etwas dabei) in einem neuen Gesicht erscheinen, Sie dürfen gespannt sein.

*Viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe wünscht  
Ihr Ulrich Lopatta*

# INHALT

<b>Unser Leitbild</b> .....	4
<b>Sportforum – das erste Modell</b> .....	5
<b>Notruf – zu Gast bei »110«</b> .....	6
<b>Umweltwoche in Volksdorf</b> .....	7
<b>Neue Angebote – Kurt Schmidts</b> .....	8
<b>»Plakat-Show«</b>	
<b>Vermischtes</b> .....	10
<b>Jugend: Der Dampfhammer rollt</b> ....	12
<b>Voll vernetzt: JA meets LAN</b> .....	14

<b>Fechten</b> .....	15
<b>Volleyball</b> .....	16
<b>Ski</b> .....	18
<b>Judo</b> .....	19
<b>Tanzsport</b> .....	20
<b>Leichtathletik</b> .....	22
<b>Fußball</b> .....	24
<b>Flamenco</b> .....	24
<b>Tischtennis</b> .....	25
<b>Rock'n'Roll</b> .....	26

# REDAKTIONSSCHLUSS

Ausgabe 2/01: 26. März 2001

## Unser Leitbild

Der Vereinsvorstand, alle Verantwortlichen sowie Mitarbeiter des Vereins und seiner Gliederungen handeln innerhalb der Gesetze nach den Vorgaben unserer Satzung.

Sie streben dabei die Verwirklichung des unten genannten Leitbildes an. Dies wird nicht immer vollständig gelingen, hiermit zusammenhängende Kritik sollte sportlich fair und helfend sein.

### Unsere Prioritäten

- Zufriedenheit der Mitglieder
- Langfristige Absicherung des Vereins
- Wirtschaftlichkeit

### Unser Leitbild

- Unsere Mitglieder sind die wichtigsten Personen im Verein.
- Unsere Trainer werden gefördert, sie sind der Aktivposten des Vereins.
- Unsere Angebote folgen den Bedürfnissen der Menschen.
- Unsere Angebote sind verlässlich, wir informieren Mitglieder und Interessenten vorab über Ausfälle.
- Wir nehmen jede Beschwerde von Mitgliedern ernst und erledigen sie unverzüglich.
- Unsere Beiträge orientieren sich an den gemeinnützigen regionalen Wettbewerbern.
- Unsere Angebote ergänzen sich, ohne zu konkurrieren.
- Für uns sind alle Motive zum Sporttreiben gleichwertig, wie Freizeitsport, Wettkampfsport, Gesundheitssport usw.
- Unsere eigenen Räume, Anlagen und Einrichtungen sind sauber und gepflegt.
- Alle unsere Angebote müssen dauerhaft wirtschaftlich sein, es sei denn, eine fallweise Subventionierung ist gewollt, z. B. für Integration, Jugendliche, Wettkampfsport usw.
- Unser Auftritt ist nach innen und außen einheitlich.
- Unsere Verantwortlichen sind offen für neue Ideen.
- Wir arbeiten gut, einfach und kostengünstig.
- Wir sind bei Konflikten fair und respektieren die Motive anderer.

*Der Vorstand*

*Peter Albers, ehemaliger Vorsitzender,  
erstellte dieses erste Modell.*



## ***Sportforum: Das erste Modell***

***... und der Einzug in den Container.***



*Sabine Bugenhagen,  
Marlis Grigorow und  
Jens Holst vor dem  
Container.*



# »Notruf«



Wer kennt sie nicht die bundeseinheitliche Notrufnummer der Polizei? Richtig, die Rede ist von „110“. Aber wissen auch alle, wie es „hinter“ dieser Rufnummer aussieht? Wir durften es erfahren. Dank der Initiative von Wilma.

Also machten wir uns auf den Weg zu „unserem“ neuen Polizeipräsidium in Alsterdorf. Ich muss schon sagen ein imponierender Bau. Oder sollte ich lieber sagen: der „Polizeistern“ von Hamburg? Nun sei's drum, wir also hinein. In der hellen freundlichen Halle empfing uns „Ede“, nein nicht in echt, sondern als „Pappfigur“, und zwar passend zur Ausstellung „Wie sichere ich mein Eigentum“. Das Bund Dietriche, dass „Ede“ in der Hand hielt, würde ihm in der heutigen Zeit kaum noch weiterhelfen.

Nun begrüßte uns auch schon Herr Stelter, und die Führung konnte beginnen. Wir erfuhren durch die sehr umfangreichen und interessanten Ausführungen alles Wissenswerte von und über die Polizei. Ein Film über die Arbeit der Polizei ergänzte alles. Mit unserem neuesten Wissen ging es nun in die Einsatzleitzentrale und Herr Stelter wies uns nicht nur in die Geheimnisse der neuesten Technik ein, sondern erläuterte uns auch sehr anschaulich die Zusammenhänge innerhalb der Einsatzzentrale. Ein abschließender Blick in die Verkehrsleitzentrale von Hamburg rundete unseren Besuch ab. Übrigens wissen Sie, wie die Peterwagen zu Ihrem Namen kamen? Aber dies ein andermal.

*ReGüSch*



# Umweltwoche in Volksdorf

Haben Sie sich schon einmal über herumliegenden Abfall in der Natur geärgert? Ich ja und Sie bestimmt auch!

Und darum geht es.

In der Zeit vom 31. März bis 7. April 2001 findet in Volksdorf eine Umweltwoche statt. Ins Leben gerufen hat diese Aktion Manfred Schult vom Heimat-Echo.

Die Bewohner des Stadtteiles können an einem wohl einmaligen Projekt in der Hansestadt Hamburg mitwirken. Volksdorfer räumen ihren Stadtteil auf. Durch Beteiligung des Försters und örtlicher Gärtnereien können auch Neupflanzungen erfolgen.

Ziel des Projektes ist es, die öffentlichen Flächen endlich einmal auf breiter Front zu säubern. Kinder, Jugendliche und Erwachsene arbeiten gemeinsam an einem für alle sichtbaren Objekt. Wer an diese Aktion teilgenommen hat, wird sicherlich darauf achten, dass es auch in Zukunft sauber bleibt.

Die Teilnehmer werden in Gruppen eingeteilt. Die Arbeit beginnt am Sonnabend in den Außenbezirken und bewegt sich dann im Laufe der Woche bis ins Zentrum. Die Stadtreinigung stellt Müllsäcke, Handschuhe und anderes Arbeitsmaterial kostenlos zur Verfügung und sorgt für den Abtransport des Unrates. Die Freiwillige Feuerwehr säubert die Teiche. Die umliegenden Schulen und viele andere Organisationen im Volksdorfer Raum haben ihre Beteiligung in Aussicht gestellt.

Zum Abschluss der Aktion wird dann am darauf folgenden Sonnabend nachmittags eine Feier stattfinden, die von der Interessengemeinschaft EKZ Volksdorf und der Interessengemeinschaft Volksdorfer Wochenmarkt gesponsert wird. Für Musik sorgt möglicherweise unser bewährter Jugendausschuss. Schirmherr der Aktion ist unser Bürgermeister Ortwin Runde.

Als Vertreter des Vorstandes begrüße ich diese Aktion außerordentlich. Eine saubere Umwelt und der Sport schließen sich nicht aus sondern ergänzen sich. Ich selbst werde als Koordinator

und auch als Sammler zur Verfügung stehen. Die Aktion hat allerdings nur dann Sinn und Zweck wenn außer Manfred Schult und mir sich noch weitere Mitmenschen finden, die diese Aktion nicht nur beim abendlichen Bier oder erlesenen Wein begrüßen, sondern sich auch tatkräftig an einem oder mehreren Tagen für etwa zwei Stunden tatsächlich beteiligen.

Ich denke, viele haben sich schon über den Müll in der Natur geärgert. Jetzt ist Gelegenheit, eine Änderung herbeizuführen. Auch wenn es der Müll anderer sein sollte, den es zu beseitigen gilt. Denn wo kein Müll liegt, kommt nämlich so schnell auch kein neuer hin. Wenn das alles klappt werden wir diese Aktion ganz sicher im nächsten Jahr wiederholen.

Wenn von den ca. 4.700 Mitgliedern des Walddörfer SV nur 20 bis 30 mitmachen, wäre das doch schon ein Erfolg – oder? Vielleicht können ja auch geschlossene Übungsgruppen mit oder ohne ihre Kinder dieses als willkommene Gelegenheit wahrnehmen, auch einmal etwas anderes gemeinsam zu erleben und zu erfahren.

Die Umwelt, die Mitarbeiter der Redaktion Heimat-Echo und natürlich auch ich selbst würden uns über jede Bereitschaft zur Teilnahme – egal in welcher Eigenschaft und in welchem Umfang – sehr freuen. Weitere Informationen beim Heimat Echo, Telefon 609990.

*Jan Huesmann – 3. Vorsitzender*



# Swing



**Sporthalle**  
Vörn Barkholt 22b  
22359 Hamburg

**Jump & Jive**  
Trainer: ehem. Oberlehrer & Tanzlehrer  
im Rock'n'Roll, Amigos Pinda  
mit Partnerin Eglil Hand

auch für  
Singles!

**Beginn: Sonntag, 25. März 2001**  
von 16 - 18 Uhr (10 x 2 Stunden)

**Kosten: 100 DM für Mitglieder**  
**130 DM für Nichtmitglieder**

Informationen und Anmeldung im Büro Halenreihe 34, 22359 Hamburg  
[www.walddorfer-sv.de](http://www.walddorfer-sv.de)

# Männer - Gy Plus 5

Schwerpunkt:



Montags vo  
Sporthalle :

Informatione  
Halenreihe  
Tel  
www.v

# Step - Aerobic



Trainer: Kristina Brusch und Yvonne Sander

Für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren  
Fortgeschrittene mit Vorkenntnissen  
10 Übungseinheiten

**Beginn: Sonntag, 25. März 01 von 18 bis 19.30 Uhr**  
**Kosten: 90 DM für Mitglieder**  
**120 DM für Nichtmitglieder**

im Saal 2 des Vereinshauses, Halenreihe 34

Informationen und Anmeldung im Büro Halenreihe 34, 22359 Hamburg  
Tel.: 609 111 19 [www.walddorfer-sv.de](http://www.walddorfer-sv.de)

# Hip - Ho Tanzen

Für Anfänger ab 12 J

**Dienstags 15.45 bis 17.15 U**  
in der Sporthalle Eulenkugstraße

Trainerin Anna Wack

Informationen und Anmeldung  
beim Walddorfer SV  
Halenreihe 34, 22359 Hamburg  
**Tel.: 609 111 19**  
[www.walddorfer-sv.de](http://www.walddorfer-sv.de)



**Rückengymnastik**



Übungsleiter: Helmut Aden  
Tel.: 603 04 44

**von 15.45 -17.00 Uhr**  
**Vörn Barkholt 22 b**

beim Waldsdörfer SV  
Halenreihe 34, 22359 Hamburg  
Tel.: 609 111 19  
www.walddoerfer-sv.de

**Beckenboden-  
Gymnastik**

Jede Teilnehmerin wird nach Abschluss dieses  
Kurses in der Lage sein, Übungen für ihr  
Wohlbefinden und ihre speziellen Bedürfnisse  
in ihren Alltag zu integrieren.  
Lockere und bequeme Kleidung  
Decke und Handtuch ist mitzubringen.

max. 15 Teilnehmer  
10 X 1,5 Stunden



**Beginn: Dienstag 27. März 2001**  
**von 15.30 bis 17.00 Uhr**  
**Sporthalle: Vörn Barkhold 22b**

Kosten: 120 DM für Mitglieder  
150 DM für Nichtmitglieder  
Übungsleiterin: Sigrid Bauer  
Informationen und Anmeldung  
beim Waldsdörfer SV  
Halenreihe 34, 22359 Hamburg  
Tel.: 609 111 19  
www.walddoerfer-sv.de

**P**

**Ihre**

**Jhr**  
**166**

**wek**

**Wandern**



**Sonntag, 4. März 01**

**Treffen: 9 Uhr U-Bahn Volksdorf**  
**oder 10 Uhr U-Bahn Mümmelmannsberg**

Kosten: 3 DM für Mitglieder  
10 DM für Nichtmitglieder

**Einkehr in Bergedorf**

Leitung: H. Pfennig  
Informationen und Anmeldung  
beim Waldsdörfer SV  
Halenreihe 34, 22359 Hamburg  
Tel.: 609 111 19  
www.walddoerfer-sv.de

**Erinnerung zur Mitgliederversammlung des Walddörfer SV am Mittwoch, den 21.3.2001, 19.30 Uhr im Saal 1 des Vereinshauses, Halenreie 34, 22359 Hamburg**

**Die Tagesordnung:**

1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Protokoll der letzten Versammlung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Schatzmeisters und der Revisoren
4. Entlastung
5. Wahlen, u. a.
6. Festsetzung der Beiträge, Haushalt 2001
7. Vorausschau auf 2001
8. Anträge und Verschiedenes

*Unter Festsetzung der Beiträge wird über den Antrag auf Umwandlung aller Beiträge per 1.1.2002 in EUR nach folgender Regel beschlossen „alle auf DM lautenden Beiträge, Umlagen und sonstigen Forderungen des Vereins werden mit Wirkung vom 1.1.2002 im Anschluss an ihre gesetzliche Umwandlung in EUR jeweils auf volle zehn Cent auf bzw. abgerundet.“*

*Der Vorstand*

## Kindertheatergruppe jetzt auch im Sommerhalbjahr

... für Kinder von 7 bis 12 Jahren. Christel Busch, die seit einigen Jahren erfolgreich unser Weihnachtsmärchen mit Kindern des Walddörfer SV auf die Bühne zaubert, wird ab 18.4.2001 mit einer kleineren Gruppe immer mittwochs von 15.30 bis 17.00 Uhr im Saal den „Dicken, fetten Pfannekuchen“ einstudieren. Nach ca. 12 Proben wird dieses Märchen mit einer Aufführung vor den Sommerferien oder eventuell einem Auftritt auf dem Stadtteilfest in Volksdorf beendet.

Die „Große Theatergruppe“ beginnt mit ihren Proben am 5. September 2001, diese finden wie immer mittwochs von 15.30–17.00 Uhr und sonntags von 11.00–13.00 Uhr statt. Die „Große Theatergruppe“ wird wahrscheinlich eine weitere „Jule, Muse ...“ Geschichte einstudieren. Am Ende dieser Proben stehen dann die fünf Aufführungen zu Weihnachten.

Wer noch mitmachen will, sollte sich ganz schnell mit Namen, Anschrift, Telefon und Geburtsdatum im Büro auf die Anmelde- und Warteliste setzen lassen.

## Achtung! Transrapid hat abgesagt.

An alle Teilnehmer, die an dem Besuch des Transrapid und der Meyer-Werft am 23. März 2001 teilnehmen wollten: Die MPV sieht sich gezwungen, den Mitfahrtermin am 23.3.2001 abzusagen. Wörtlich heißt es: „Aus nicht vorhersehbaren dringenden technischen Aktivitäten, die einen Besucherbetrieb auf der Transrapid Versuchsanlage

Emsland nicht erlauben, sehen wir uns gezwungen, den mit Ihnen vereinbarten Termin für ein Informationsprogramm incl. einer Mitfahrt absagen zu müssen. Bitte haben Sie Verständnis, wenn wir Ihnen zum momentanen Zeitpunkt noch keinen Ersatztermin anbieten können. Wir werden uns schriftlich mit Ihnen in Verbindung setzen, sobald Besucherfahrten wieder buchbar sind.“

Der Walddörfer SV bittet alle Teilnehmer, sich im Büro bis zum 6. März 2001 telefonisch oder persönlich zu melden. Aufgrund der Absage werden alle eingezahlten Teilnahmegebühren zurückerstattet.

## Walddörfer Sportforum

1. Aus den Vorentwürfen zum Sportforum sind langsam Entwürfe geworden.
2. Der Baucontainer steht vor dem Vereinshaus und ist inzwischen schon möbliert. Ein paar Anschlüsse, dann kann er benutzt werden. Nun können wir auch wie bei „Big Brother“ im Container wohnen.
3. Peter Albers, ehemaliger Vorsitzender, hat ein erstes Modell (s. Seite 5) vom Neubau erstellt und arbeitet an einem noch ausgefeilteren im Maßstab 1:200 mit abnehmbarem Dach.
4. Der Kaufvertragsentwurf für das Grundstück ist eingegangen.
5. Eine Vorstatik ist erstellt.
6. Viele Besuche in anderen Studios haben stattgefunden, eine Besprechung folgt der anderen.

*Ulrich Lopatta*



Der Hoisbüttler SV und  
der Walddörfer SV präsentieren



**Walddörfer SV**

# *Rhythmische Sportgymnastik*

Landesmeisterschaften Schleswig-Holstein 2001



Eintritt ist wie immer frei!

ab 10 Uhr:  
Kinder-, Junioren-,  
Seniorenklassen und Gruppen

**Sonntag,  
25. März 2001**

Teichweg 27  
22949 Ammersbek

**SPORTHALLE HOISBÜTTEL**

Organisation: Stefanie Saul  
☎ 040 / 601 97 48  
Sylvia Lopatta  
☎ 040 / 679 41 529

# Der Dampfhammer rollt!

Eben genossen die fleißigen Leute der Jugend des Walddörfer SV noch ihre Weihnachtsfeier beim Bowling und kaum hat das neue Jahr begonnen, schon wird wieder fleißig gearbeitet. Es gibt viel zu tun. Wie jedes Jahr beginnt die neue Saison immer etwas stressig. Der Fasching steht vor der Tür und viele neue Termine müssen gemacht werden. Da werden Terminkalender gewälzt und so manch einer stellt fest, dass das Jahr im Kalender schon fast ausgeplant ist. Auch der eifrige Leser dieses Artikels sollte nun eine Pause einlegen, um sich seinen Kalender und einen Stift zu holen. Natürlich wäre jedem der Gedanke an ein herzhaftes Käsebrod lieber aber auch die Kunst der Terminnotierung will wohl gelernt sein. Um nun auch mal zu Sache zu kommen – hier sind die neuen Termine für die ersten Vereinsjugendaktionen im kommenden Jahr:



<b>Apressnow Party</b>	am 21. April 2001
<b>Bandfestival</b>	am 12. Mai 2001
<b>Party Truck / Inlineskating</b>	an jedem zweiten Dienstag ab 1. Mai um die Binnenalster (mit der HSJ zusammen)
<b>Sommerreise / Surfen</b>	in den Sommerferien

Wer sich dies nun alles notiert hat, wird festgestellt haben, dass es nach viel Arbeit aussieht. Auch dem fleißigen JÄler ist dies natürlich aufgefallen. Nun, viel machen können wir da natürlich nicht. Aber Du – ja, genau Du – kannst da Abhilfe schaffen. Natürlich musst Du ein paar Voraussetzungen haben. Die Alterskala sollte so zwischen 16 und 25 sein. Das Geschlecht ist ziemlich egal. Besonders wichtig ist der Spaß an der Sache. Wenn Du dich auch noch für ziemlich kreativ hältst, bist Du genau richtig (wenn nicht, lernst Du das bei uns).

Genau jetzt sollte sich der Leser seinen Terminkalender vornehmen und sich die nächsten Jugendausschusstermine notieren. Dies erweist sich als ziemlich einfach, denn die sind jeweils jeden zweiten Montag. Nur in welchem Rhythmus sich die JÄler treffen, das muss man selber erforschen. Und da beginnt der Nervenkitzel der Jugendarbeit.

*Der Jugendausschuss*

# Glühwein & Party

# Apressnow

ab 21.00 Uhr

28. APRIL

Halenreie 34  
22359 Hamburg



REISENERGIE

## Unbedingt merken!

Am 28. 4. dieses Jahres findet die legendäre Ski- und Snowboard-Party des Walddörfer SV statt. Schon die letzten Male haben Schneefreunde aus ganz Hamburg den Weg nach hier draußen auf sich genommen, um in netter Gesellschaft gleichgesinnter Schneefreaks die vergangene Saison auf typische Weise gebührend zu feiern. Doch ist dies nicht nur eine großartige Gelegenheit, alte Bekannte früherer Reisen wieder zu treffen, sondern mindestens genauso, um neue wichtige Verbindungen zu anderen Leuten zu knüpfen. Weiter ist es sicherlich nicht übertrieben, wenn man dieses Jahr von einer Party spricht, die alles Bisherige weit übertreffen wird, denn der Bau des neuen Walddörfer Sportforums bietet ja ebenfalls einen deftigen Grund zum Feiern! Also würden wir uns freuen, auch mit euch Vergangenes und Zukünftiges in alter Skihasenmanier zu zelebrieren. Ganz unter dem Motto: Easy going!

Lass' kommen, was kommen wird.

Der JottAah!

# JA meets LAN

Der Jugendausschuss hat den Eintritt in eine neue, bisher unbekannte Eventschiene gewagt. Vom 26. bis zum 27. Dezember 2000, zu der Zeit, wo manch anderer ein besinnliches Ausklingen der Weihnachtsfeiertage genoss, hat der JA eine LAN-Party veranstaltet. Diese Abkürzung steht für nichts anderes als „Local Area Network“, was schon eine gute Beschreibung für die Veranstaltung an sich ist. Der Saal 2 des Vereinshauses wurde zu einem Computernetzwerk umfunktioniert, indem ca. 25 Teilnehmer im Alter von 17–20 Jahren mit ihrer eigenen, nicht gerade preiswerten, Hard- und Software ausgestattet, um 16.00 Uhr eifrig mit dem Aufbau begannen. Zu unserer Überraschung hat das Aufbauen im Vergleich zu den bisherigen Veranstaltungen, nicht viel Zeit in Anspruch genommen; dafür zog sich die „Computer-Session“ bis in den fortgeschrittenen Morgen des nächsten Tages hin. Die Teilnehmer kamen alle aus einem schon bestehenden Bekanntenkreis, die sich des öfteren die Nächte um die Ohren schlagen und sich ausgelassen ihrer Leidenschaft hingeben. Was aber ist den nun die Leidenschaft dieser Jugendlichen und Jungerwachsenen, fragt sich der aufmerksame Leser. Die Antwort soll nicht lange auf sich warten lassen; nein, sie vergleichen nicht die (durchaus kreativ gestalteten) Bildschirm-schoner oder tummeln sich die ganz Zeit im Internet – sie spielen Computerspiele! An diesem



Abend stand das, zur Zeit für diesen Zweck aktuelle, Spiel „Counter-Strike“ auf dem Programm. Bei diesem Spiel ist Teamwork gefragt, da man gemeinsam

gegen die bösen Terroristen kämpfen muss, die eine bestimmte Anzahl von Geiseln in ihrer Gewalt haben. Dabei kann man sowohl die Rolle der Terroristen wie auch die der Spezialeinheit einnehmen, die versucht, die Geiseln aus ihrer Situation zu befreien. Man muss ehrlicherweise darauf hinweisen, dass dieses Spiel wirklich erst für Leute in diesem Alter geeignet ist. Doch im Zeitalter von Moorhuhn und sonder gleichen ... Alle Teilnehmer erfreuten sich jedenfalls bester Gesundheit und hielten die Veranstaltung für einen vollen Erfolg. Im Nachhinein haben wir erfahren, dass diese LAN-Party noch sehr bescheiden war, da es mittlerweile auch schon Deutsche Meisterschaften gibt, die dann auch getrost den Rahmen von 800 Teilnehmern sprengen. Das soll aber kein Ziel von uns sein, da wir diesbezüglich dem Grundsatz treu bleiben: „Klein aber fein!“ Wir sind alle sehr gespannt darauf, wann das „Computer-Netzworking“ (die Rechte für diesen Begriff sichert sich hiermit der JA) olympisch wird.

*Für den JA: Raphael Kammer*





## Vereinsinternes Klingenkreuzen

Nach einem durchaus erfolgreichen Jahr mit vielen erfreulichen Platzierungen, besonders aus Hamburger Meisterschaften, mit Teilnahmen an Deutschen Meisterschaften, mit einer Fechtreise nach Frankfurt (der ersten seit Jahren), mit einem beeindruckenden Turnier und unserem 30-jährigen Jubiläum, fochten wir, wie auch in den vergangenen Jahren unsere Vereinsmeister im Florett und im Degen aus.

Bei diesen Meisterschaften wird weder nach Jahrgängen, noch nach Geschlecht getrennt.

Im zahlenmäßig stärker besetzten Florettwettbewerb konnte Vorjahressieger Sassan Nikou leider nicht antreten. Zunächst gab es hier keine Überraschungen. Die Favoriten setzten sich in ihren jeweiligen Vorrunden durch. Anschließend ermöglichte der Hoffnungslauf aber allen, die während der Direktausscheidung eine Niederlage erlitten hatten, doch noch den Einzug ins 8er-Finale.

Nach spannenden Gefechten standen sich im letzten Duell schließlich Jannika Schulz und Adrian Zorndt gegenüber. In einem attraktiven Gefecht setzte sich Jannika durch, und darf nun ihren Namen auf dem Wanderpokal eingravieren lassen.

Im Degenwettbewerb fehlten bedauerlicherweise einige der besseren Degenfechter. Allerdings

spornte dies viele noch an, da so für sie die Chancen auf eine gute Platzierung stiegen. Nach einer längeren Vorrunde im Marathon-System (jeder gegen jeden) standen schließlich auch hier die Teilnehmer des 8er-Finals fest. Im folgenden K.O.-System zeigte sich dann aber doch deutlich, wer regelmäßig zum Degentraining erscheint. Das von Kampf geprägte Gefecht um die Vereinsmeisterschaft entschied am Ende überraschenderweise Christoph Knapp für sich. Titelverteidiger Johannes Marcks musste sich mit dem zweiten Rang zufrieden geben.

An dieser Stelle einen herzlichen Glückwunsch an alle Fechter, und einen besonderen Dank an Karsten Filter, der beide Wettbewerbe hervorragend organisierte.

Am letzten Trainingstag feierten wir nach einem kleinen Hockey- und Basketballturnier den gelungenen Saisonabschluss. Im Rahmen dieser Feier wurde Mascha Egberts zur Fechterin des Jahres gewählt. Dieser Wanderpreis wird alljährlich an denjenigen vergeben, der sich entweder auf sportlichem oder auf anderem Gebiet besonders hervorgetan hat.

Wer jetzt Lust bekommen hat fechten zu lernen, informiert sich unter 60 44 93 75 (Patrick Pampel, Abteilungsvorstand) oder 609 111 19 (Vereins-Büro), oder schaut einfach beim Training vorbei (Mi, 17.30–20.00 und Fr, 17.00–19.30, Ahrensburger Weg 28) vorbei. Wir freuen uns auf Euch!

### Ergebnisse:

- Florett:
1. Jannika Schulz
  2. Adrian Zorndt
  3. David Riehm
  4. Hauke Hatzelhoffer
  5. Mascha Egberts
  6. Christoph Knapp
  7. Johannes Marcks
  8. Nikolas Hoffmann

- Degen:
1. Christoph Knapp
  2. Johannes Marcks
  3. Nikolas Hoffmann
  4. Max Reuther
  5. Julia Schade
  6. Jan Jacob
  7. Lena Turau
  8. Patrick Mann

*Johannes Marcks - Pressewart*

## 3. Damen:

# *Wenn ein Abenteuer zu Ende geht ...*

Unser Abenteuer begann im Sommer 1997. Ich trat in die große Sporthalle am Ahrensburger Weg und sah eine kleine Gruppe von talentierten Volleyballmädchen.

Da mir die sehr schlechten Rahmenbedingungen für junge Volleyballer in Volksdorf und Umgebung bekannt waren, entschloss ich mich, endlich selbst aktiv zu werden und wenigstens die Förderung im Walddörfer Gymnasium voran zu treiben. Zusammen mit dem Sportlehrer Klaus Kühn installierte ich einen permanenten „Jugend trainiert für Olympia“-Volleyballkurs und ein kleines Sichtungssystem, welches junge ballsporthaltige Mädchen aus der frühen Mittelstufe in diesen Kurs bringen sollte. Zusätzlich ausgestattet mit einem kleinen Förderbeitrag des Hamburger Volleyball Verbandes nahmen wir nun den organisierten Kampf mit den Volleyballgrößen Heidberg und Harksheide auf.

Woche für Woche hetzten wir die Mädchen Mittwochs zwei Stunden durch die Halle und besuchten Sportunterrichte der anderen Sportlehrer um Nachwuchs zu sichten.

Anfang 1999 übernahm ich dann die 3. Damenmannschaft des Walddörfer SV, in der auch die meisten Spieler aus der WdG-Auswahl spielen. Wir schlossen eine Kooperation mit dem Walddörfer Gymnasium, welche uns mit einem kleinen Eigenbeitrag und dem Förderbeitrag des HVbV zu zwölf nagelneuen Bällen verhalf. Was ich vorfand, war eine Mannschaft, die in der untersten Hamburger Spielklasse, der Kreisliga, arg gebeutelt wurde und unendlich unglücklich über ihre derzeitige Position war.

Nach nun fast drei Jahren muss ich nun Bilanz ziehen und das WdG und den Walddörfer SV aus privaten Gründen verlassen.

Leider, muss ich sagen, denn diese Kooperation zwischen Schule und Verein trägt tatsächlich Früchte.

- 1997/98 „Jugend trainiert für Olympia“  
Hamburger Meister WK I B weibl.
- 1998/99 „Jugend trainiert für Olympia“ Vize-  
Hamburger Meister WK I A weibl.
- 1999/00 „Jugend trainiert für Olympia“  
3. Platz in Hamburg WK I A weibl.
- 2000/01 „Jugend trainiert für Olympia“ Einzug  
in Finalrunde (Ende Februar).

Jetzt, Ende Januar 2001, stehen die 3. Damen kurz vor dem Aufstieg in die Bezirksliga. Eine Spielerin wurde in den Kreis der Hamburger Jugendauswahl aufgenommen und der Rest wird von anderen Mannschaften heiß umworben.

Ich habe noch nie einen solchen Kreis von Mädchen kennen gelernt, der so wissbegierig und hungrig auf diesen wundervollen Sport war. Diese Mannschaft hat eine unglaubliche Entwicklung im technischen und psychischen Bereich gemacht und birgt noch eine Menge mehr Potenzial in sich. Sie birgt ein unglaublich gutes Mannschaftsgefüge und eine Homogenität, wie sie nur selten zu sehen ist.

Es gab in dieser Zeit einige Spiele bei denen mir nachher fast die Tränen kamen, weil mir diese Mädchen immer wieder gezeigt haben, wie wundervoll man diesen Sport zelebrieren kann.

Hier nun endet für mich dieses prägende und intensive Abenteuer. Für die Mädchen beginnt ein neues und ein wahrscheinlich noch größeres ...

Sie haben sich zu einem Wechsels als komplettes Team entschlossen. Und zwar zu „dem“ Verein für Damenvolleyball in Hamburg: CVJM Hamburg. Die beste Entscheidung, die sie hätten treffen kön-



nen. Ein perfektes Umfeld für eine solche hung-  
rige Mannschaft.

### **Liebe 3. Damen des Walddörfer SV,**

ich möchte euch noch persönlich für diese tolle  
Zeit „Danke“ sagen. Es war wundervoll euren  
Erfolgen und eurer Entwicklung beizuwohnen.  
Diese Erfolge hängen nun mal sehr dicht mit eurer  
Entwicklung zusammen und so sind es ganz allein  
eure Siege die ihr errungen habt. Ihr könnt noch  
eine Menge erreichen, wenn ihr weiter hart an  
euch arbeitet. Ich wünsche euch alles erdenklich  
Gute für eure sportliche, private wie auch beruf-  
liche Zukunft.

Letztendlich bleibt noch eines zusagen: Ihr seid für  
mich fast wie eine Familie und ich werde euch  
vermissen. Ich bin jederzeit für euch da.

*Euer Kriki*

Vielen herzlichen Dank für die gute Zusammen-  
arbeit an:

Klaus Kühn, Walddörfer Gymnasium  
Andrea Kleipoedszus, CVJM Hamburg  
Martine Caes, Walddörfer SV

*Kristian Ewald, Trainer Walddörfer SV  
3. Damen und JTFO Auswahl WdG*

---

## ***Weihnachtsfeier der Ballschule***

Zu Weihnachten hatten wir eine Weihnachtsfeier mit einer Tombola geplant. Ich versuchte deshalb, drei Wochen lang – angefangen bei großen, namhaften Unternehmen sowie Krankenkassen bis hin zu kleineren Firmen – Werbeartikel und kleinere Geschenke zu bekommen. Leider ohne Erfolg, denn alle Angesprochenen waren nicht daran interessiert, uns zu unterstützen.

Wir hatten uns schon fast entschieden, eine Julklapp-Feier ohne Tombola zu machen, als meine Bemühungen um Spenden doch noch erfolgreich waren. In der festen Überzeugung, dass es in unserer wohlhabenden Gesellschaft möglich sein musste, Menschen zu finden, die ein Herz für Kinder haben, hatte ich weiter gesucht und tatsächlich noch freundliche Spender gefunden.

Herr Stoltenberg von der Firma Stoltenberg Automobile, Herr Köse von der IS-Bank sowie Herr Grimm vom Hamburger Volleyball-Verand waren netterweise sofort bereit, unseren 30 Kindern von der Ballschule eine Freude zu bereiten.

Wir bekamen so reichlich Geschenke, dass unsere Julklapp-Feier mit einer schönen Tombola verbunden werden konnte. Die Kinder waren begeistert, und zwei Stunden lang wurde mit großer Freude gefeiert.

Als Trainer möchte ich mich im Namen meiner fleißigen Kinder bei den Herren Stoltenberg, Köse und Grimm für ihre großzügigen Spenden ganz herzlich bedanken.  
*Elter Akay*





## *Hamburger Meisterschaften Ski und Snowboard*

Wieder in Heiligenblut, am Fuße des Großglockners, ist eine Gruppe Hamburger Wintersportler eingefallen, um die in ihrer Heimat unmögliche Ermittlung eines Meisters durchzuführen. Der Neuschnee wirkt wie die beste Erfrischung nach der relativ erholsamen Busfahrt im Hotelbus. Trotzdem stecken ihnen 16 Stunden Fahrt in den Beinen, als sie die ersten Spuren in den Schnee ziehen. Während der Abfahrt steigt der Adrenalinspiegel – der Wettkampftag kann kommen!

Am Samstag ist es am Tauernberg soweit und die Rennen werden, trotz leichtem Schneefall beim Riesenslalom, durchgeführt. Die Aufbauarbeit der Skiabteilung macht sich bezahlt. Die Hamburger Meister kommen fast immer vom Walddörfer SV ...

Am Sonntag gönnt uns Petrus einen Tiefschneetag wie aus dem Bilderbuch: Sonne, Pulverschnee, weite Hänge in die wir unsere Spuren ziehen können. Da fällt der Abschied von Heiligenblut sehr schwer, aber wir kommen wieder, bestimmt!

### Ergebnisse DSV-Punkterennen/Hamburger Meisterschaften

<b>Ski Slalom</b>	Damen:	1. Christina Weiser
	Herren:	1. Lars Beckmannshagen
	Jugend:	2. Sebastian Hummel, 3. Alexander Hummel
<b>Ski Riesenslalom</b>	Damen:	1. Christina Weiser
	Herren:	2. Stefan Sasse
	Jugend:	2. Alexander Hummel
<b>Snowboard Riesenslalom</b>		1. Emanuel Geertz
<b>Boarder Cross</b>		1. Emanuel Geertz



## Media-Service

Juckenack & Kiesewetter GmbH

Tel. 679 4006-0 · Fax 678 5007

Von der Idee bis zum  
fertigen Produkt:

Satz · Repro · Druck

# Vier neue Trainerlizenzen für die Judoabteilung

Erfolgreich beendet haben Thorsten Biegemann, Anja Chmielewski, Holger Oest und Robert Röber den diesjährigen FachübungsleiterInnen- (FÜL) und Trainer-C-Lizenz-Lehrgang unter dem amtierenden Lehrwart des Hamburger Judo Verbandes, Gerhard Alpers, der einer der ganz Großen im deutschen Judo war und ist. Er bekam, noch während der Lehrgang auf Hochtouren lief, die höchste Auszeichnung im Deutschen Judo Verband, den 8. Dan, für seine Verdienste im Judo verliehen. Es zeichnet ihn als einen bescheidenen Menschen aus, da der gesamte Kurs bis kurz vor der Verleihung im Argen gehalten wurde.

Von September bis zum 10.12.2000 einschließlich hieß es jedes Wochenende früh aufstehen und zum Eimsbütteler Turnverein fahren, um jede Menge Theorie und Praxis zu lernen. Medizinische Grundkenntnisse wurden ebenso vermittelt wie Psychologie, Sporternährung, Methodik und Trainingslehre. Dazu kam der praktische Teil, d. h. viel Bewegung und vor allem Judo mit viel Bekannten und auch viel Neuem.

Da die einzelnen Themen von stets wechselnden Referenten vorgetragen wurde, lernte man so auch die Hamburger „Judoprominenz“, wie z. B. die ehemalige dreifache Europameisterin Sigrid Happ kennen. Auch konnten die Teilnehmer untereinander viel voneinander profitieren, schließlich saßen hier die zukünftigen Trainer zusammen, und wer weiß, wofür die Kontakte einmal nützlich sein werden.

Aber bei allem Elan, der zu Beginn herrschte, drohten gegen Ende des Lehrgangs (nach 150 Stunden) insgesamt drei Prüfungen. Zunächst mussten alle einen einstündigen Lehrplan zu einem zugelosten Thema schriftlich erarbeiten und dann bei einem fremden Verein mit einer fremden Gruppe unter den Augen der Prüfer das Training entsprechend leiten. Danach durften alle ihr eigenes Können unter Beweis stellen. Hier klinkte sich auch erstmals Abteilungsleiter Holger Oest mit ein, da er bereits schon die FÜL-Lizenz in der Tasche hatte und nur die Prüfung für die Trainer-C-Lizenz zu absolvieren hatte. Es sollte aus dem gesamten Judoprogramm eine vom Prüfer zusammenstellte „Kür“ vorgetragen werden, die bei einigen schon Probleme hervorrief. Besonders der „Handstandüberschlag“ bereitete fast allen enorme Schwierigkeiten. Ausgerechnet der älteste Teilnehmer mit 38 Jahren zeigte allen Jüngeren, wie dieses turnerische Element auszusehen hat.

Abschließend hieß es dann für alle, eine Woche lang Theorie pauken (es waren ja „nur“ ca. 200 Seiten), um dann am 10.12.2000 die abschließende schriftliche Prüfung zu bewältigen. Unter erschwerten Bedingungen (nebenan lief das Kasperletheater und ein Hallenhockeyturnier) mussten innerhalb von 2,5 Stunden alle möglichen Fragen aus den o.g. Bereichen beantwortet werden.

Am folgenden Donnerstag kam für die Teilnehmer des Walddorfer SV die erlösende Nachricht, dass alle ihre Prüfungen bestanden haben. Lediglich Anja und Robert müssen noch einen Kampfrichterlehrgang besuchen (ohne Prüfungen), um dann die verdiente Lizenz vom HSB in den Händen zu halten.

*Robert Röber*

## *Aufregender Wettkampf Nachwuchs-Lateintänzer*

Es war ja so aufregend an diesem einem Sonntagvormittag im Monat Dezember. Grund war der erste große Auftritt einiger Tanzpaare aus der Mittwochstanzgruppe von Kirsten Heinze.

Der Imperial Club Hamburg hatte zu einem fairen Wettkampf für Kinder im Alter von 8–12 Jahren geladen und 19 Paare waren erschienen (eines kam sogar aus dem fernen Sachsen!).

Der Walddörfer SV war mit vier Paaren, davon ein Mädchenpaar mit von der Partie. Zu den Wettstreitern gehörten: Philipp Eulenberg und Anissa Schilling, Laura Johannßen und Himashya Fösch, Manuel Müller und Anja Henning sowie Sascha Müller und Ina Howindt.

Nicht nur die Kids fieberten, sondern auch die mitgereisten Eltern, Großeltern, Geschwister sowie die „Betreuer“ Waltraut und Bernd Heinze.

Am Ende landeten – nach einem gelungenen Premierenauftritt Philipp und Anissa im B-Finale auf dem 3. Platz und das Mädchenpaar Laure und Himashya erreichte sogar das A-Finale und belegte am Schluss Platz 5. Nach der Siegerehrung und dem obligatorischen Pressetermin erhielten alle Finalteilnehmer eine Medaille.

Alle hatten viel Spaß und am Ende ist es eben mal so, dass nicht alle den Siegerpokal gewinnen können. Die Enttäuschung war bei einigen unserer Kids schon ziemlich groß. Aber beim nächsten Turnier wird es bestimmt noch besser klappen. Im Vordergrund standen auf jeden Fall der Spaß am Tanzen, die Geselligkeit und das Kennenlernen neuer Leute aus anderen Vereinen.

„Seit diesem Sonntag werden Mittwochs noch intensiver Taktgefühl und Schritte geübt. Meine Kiddis fordern das regelrecht von mir. Sie können es gar nicht mehr bis zum nächsten Turnier abwarten“, verrät Kirsten Heinze lächelnd und nicht ganz ohne Stolz.

„Das Einzige, was unserer Gruppe noch fehlt, sind ein paar nette Jungs. Vorkenntnisse sind nicht

erforderlich.“ Alle, die mal wissen wollen, wie mittwochs im kleinen Saal in der Halenreie die Post abgeht, sind mittwochs in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr herzlich willkommen!

### **Henny und Werner Becker auf dem Vormarsch**

Nach dem Gewinn der Senioren II D-Meisterschaft im September 2000 „fuhr“ das Ehepaar Becker noch einen weiteren Erfolg ein: Sie errangen am 27.1.2001 den Vizemeisterschaftstitel in der höheren Senioren II C-Klasse.



Bei ihrer jetzigen ausgezeichneten Form lässt der Aufstieg in die B-Klasse bestimmt nicht mehr allzu lange auf sich warten ...

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen weiterhin viele Erfolge!

## Veranstaltungstipp für den September!

Am 8.9. 2001 richtet die TSA wieder einmal eine Hamburger Meisterschaft aus. Die Senioren ab 55 Jahren in den Standardtänzen der Leistungs-klasse B kämpfen um den begehrten Meisterschaftspokal des HATV. Ort des Geschehens wird der große Vereinssaal in der Halenreihe 34 sein. Genauere Einzelheiten werden noch zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

Gute Gesundheit sowie allseits heile Tanzschuhe im Jahr 2001 wünscht

*Doris Bahr, Pressewartin der TSA*

### Achtung!

**Katrin sucht netten Tanzpartner**

**Katrin, 14 Jahre alt, 1,66 m groß, sucht einen Tanzpartner für das gemeinsame Tanzen im Freitags-Jugendtanzkreis (19.30–21.00 Uhr, kl. Saal, Halenreihe 34)**

**Wenn Du Dich von dieser Anzeige angesprochen fühlst, Lust auf Latein- und Standardtänzen hast, dann melde Dich doch bitte unter 0 41 04/8 06 79 (Bahr).**

**Keine Bange: evtl. geht der Anrufbeantworter an.**

## TURNIERERGEBNISSE DEZEMBER 2000/JANUAR 2001

Phillip Eulenberg/ Anissa Schilling Breitensport Latein	10.12.00	3. Platz B-Finale beim Imperial Club
Laura Johannßen /Himashya Fösch Breitensport Latein	10.12.00	5. Platz A-Finale beim Imperial Club
Ehepaar Becker Senioren II C	14.01.01 27.01.01	2. Platz beim MTV Borstel-Sangenstedt Hamburger Vizemeister 2001
Ehepaar Holz Senioren II B	12.01.01	1. Platz beim Club Saltatio
Ehepaar Praetzel Senioren III A	09.12.00 06.01.01	6. Platz beim TTC Harburg 7. Platz beim Rissener SV



# SPORT CLAUSSEN

**AUSWAHL · BERATUNG · SERVICE SIND UNSERE STÄRKE**

**EKZ VOLKSDORF · Claus-Ferck-Straße 8 · Telefon 040 / 609 120 50**

## Marlis Schröder, 60 Jahre jung

Die Hamburger Lauflegende Marlis Schröder startete mit 41 Jahren ihre ersten Laufversuche, zunächst im Betriebssport bei der Feuerwehr, wo sie als Angestellte arbeitet. Ab 1985 läuft sie erfolgreich im Walddörfer SV. Bereits 1988 lief sie im Marathon mit persönlicher Bestzeit von 2:49:27 Std. Hamburger Rekord für Frauen. Bis heute gewann sie 18 Hamburger Meisterschaften bei den Frauen und nicht gezählte Meisterschaften in den verschiedenen Altersklassen. Besonders stolz ist sie darauf, dass sie ununterbrochen von 1987 bis 1992 sechs Hamburger Marathon-Meisterschaften in der Einzelwertung der Frauen gewinnen konnte und, dass bis heute keine andere Hamburgerin bei den bisherigen 15 hanse-Marathon-Veranstaltungen schneller war als sie. Vor allem dem Laufvermögen von Marlis ist es zu verdanken, dass die Frauenmannschaften der LAV Hamburg-Nord achtmal Hamburger Marathonmeister wurden und sich bei Deutschen Marathon-Meisterschaften viermal platzieren konnten (1 x 2., 1 x 3., 2 x 5. Plätze). Ihr sind die Erfolge im Nationaldress bei Welt- und Europameisterschaften der Seniorinnen am wichtigsten: 1988 – EM in Verona: 1. Platz Mannschafts- und 2. Platz Einzelwertung im Marathon; 1989 – WM in Brügge: 1. Plätze in Einzel- und Mannschaftswertung über 25 km und 2. Platz Einzelwertung 10 km; 1989 – EM in Malmö: 2 Platz im Marathon; 1997 – EM in Den Haag 2. Platz Halbmarathon und 3. Platz 10km.

Wenn Marlis zu Beginn 2001 aus dem Berufsleben ausscheidet, will sie sich konzentriert ihrem Hobby Straßenlauf widmen, ihren 50. Marathon laufen und darauf hoffen, noch einmal beim Marathon unter drei Stunden ins Ziel zu kommen, was ihr bisher 20 Mal gelang.

Marlis, die kleinen und großen Leichtathleten und -innen des Walddörfer SV gratulieren Dir. Du bist unübertroffen im langen Straßenlauf in Hamburg und ein großes Vorbild für uns alle.

*W. Kucklick*

## Fahrt nach Dortmund. Ein tolles Erlebnis.

Wenn man eine Reise macht (oder so weit machen muss) um einmal zu erleben, wie in anderen Großstädten im Winter Leichtathletik betrieben wird, dann kann dies schon eine tolle Sache sein. So nahmen es 40 Schüler, Schülerinnen und Jugendliche auf sich, am Sonntagmorgen um 7 Uhr in Volksdorf in den Bus zu steigen, um einmal in einer richtigen Leichtathletikhalle an den Start zu gehen. Um Mitternacht waren wir wieder in Hamburg, müde und zerschlagen, aber um ein schönes Leichtathletikereignis reicher. Was haben es Gleichalterige doch bequem in Hannover, Berlin, Schwerin, Rostock, Neubrandenburg, Halle, Erfurt, Dortmund, Düsseldorf usw. usw. als unser Nachwuchs in der Weltstadt Hamburg. Es bliebe viel zu sagen, aber ich nehme mich lieber zurück. Um die 1.000 Jungen und Mädchen liefen und sprangen miteinander um Sieg und Platzierung. Unter die besten acht konnten sich in ihren Altersklassen behaupten:

7. Isabella Meyer (W11, 800 m 3:07.41 Min.), 4. Verena Kolbe (W11, Hochsprung 1.15 m), 8. Mieke Meissner und Julia Beyer (W13, 60 m je 8,7 Sek.), 6. Nadine Roßberg (W14, Hochsprung 1.45 m), 8. Marlen Petermann und Svenja Lau (Jgd.B, 60 m 8.4 Sek.), 4. Julia v.Urban (200 m 27,81 Sek.), 5. Petermann (Jgd.B, 200 m 28,21 Sek.), 8. Lau (Jgd. B, 200 m 28.62 Sek.), 5. Lau (60 m Hü. 10,6 Sek.), 3. Petermann (Jgd.B, Kugel 8,94 m), 7. Nils Dewald (M11, 50 m 7,7 Sek.), 9. Dewald (M11 1.000 m 3:36.85 Min.), 8. Dewald (M11 Weitsprung 3,77 m), 1. Marcel Roßberg (M12 60 m Hü. 11,3 Sek. und Hochsprung 1,43 m), 4. Markus Giering (M13 1.000 m 3:18.43 Min.), 5. Christop Lewitz (M13 60 m 8.5 Sek.), 5. Tobias Knipp (M14 300 m 43,81 Sek. und 1.000 m 3:01.32 Min.), 8. Daniel Eschen (M15 60 m 7,8 Sek. und 60 m Hü. 9,5 Sek.). Insgesamt konnten sieben unserer Starter neue LAV-Bestleistungen aufstellen.

## Rekord – 1.148 Rund um die Teichwiesen zu Silvester

Es war Sonntag, schönstes Winterwetter, weiß die Natur, aber auch einigermaßen glatt auf dem 2.600 m Rundkurs im schönen Volksdorfer Naturschutzgebiet. Von der weißen Natur hoben sich die unbeschreibbar schönen bunten und fantasievoll gestalteten Kostüme ab, mit denen sich mit dem Gongschlag 12 Uhr mehr als 1.100 fröhliche Leute zum 17. Silvesterlauf in Bewegung setzten. Schnell wurde aus dem gemeinsamen Start eine unendlich lange Läufer Schlange wohlgelaunter Läufer und Läuferinnen, ganz junge, junge, ältere und ältere Junggebliebene. Es war einfach voll, aber dennoch schön. Nicht der oder die Schnellste stand im Mittelpunkt, sondern die Masse der laufenden Wohlgelaunten, die die letz-

te Sportveranstaltung in 2. Jahrtausend in Hamburg zu einem schönen Läuferfest werden ließen. Auch 40 Marathonis waren um 8.00 Uhr gestartet. Sie mussten 16 1/2 Runden zurücklegen, um ihre 42.195 m zurückzulegen. Alle schwärmten von der Stimmung, die mit der aufgehenden Wintersonne aufkam und einen schönen Tag zauberte. Aber die Läufer und zwei Läuferinnen hatten einem handicap zu trotzen. Die teilweise glatte Laufstrecke verlangte einiges von ihnen ab. Es wurde erst besser, als wir einen Streuwagen „verpflichten“ konnten und Gerd Seemann die Anstiege auf der Strecke mit Erde entschärft hatte. Was wäre eine solche – ja man muss es so sagen – Großveranstaltung ohne die fleißigen Helfer im Wettkampfbüro, im Ausschank und auf der Strecke. Allen sei herzlich gedankt.

## Auszeichnungen und Ehrungen

Nach Abschluss der Saison verleiht der Deutsche Leichtathletik-Verband für die 30 Erstplatzierten in den verschiedenen Disziplinen und Altersklassen die DLV-Bestennadel. Für die Leistungen in der Saison 2000 wurden die nachstehend genannten Sportler des Walddorfer SV ausgezeichnet: Arne Gabius (Männl. Jgd., platziert auf den Strecken 1.500m, 3.000m, 5000 m) und die Frauen-Marathonmannschaft mit Gabriele Schult, Bianca Gudd, Marlis Schröder).

Mit der Silbernen DLV-Ehrendadel wurde Gerd Seemann ausgezeichnet. Er ist langjähriger Trainer der Langstreckenläuferinnen und unseres dreifachen Deutschen Jugendmeisters Arne Gabius. Mit der Silbernen Ehrendadel des Hamburger Leichtathletik-Verbandes wurde Jens Holst ausgezeichnet für seine 20jährige Trainertätigkeit und Betreuung im Nachwuchsbereich der Leichtathleten des Walddorfer SV. Herzlichen Glückwunsch den Ausgezeichneten und Geehrten. Alle Leichtathleten gratulieren.

*W. Kucklick*

## **30 schöne Jahre in Volksdorf** **Fahrschule Heinz Pape**

Inh.: Claus Müller

**1000e haben uns vertraut – tun Sie es auch!**  
**Reelle Leistung ist unsere beste Werbung!**

**Claus-Ferck-Straße 11 / Ecke Uppenhof**  
**Volksdorf ☎ 6 03 54 24**

## ■ FUSSBALL

Die 1. Ligamannschaft des Walddörfer SV erlebte gegen Ende des vergangenen Jahres noch ein Desaster, als man nach indiskutabler Defensivleistung bei Wandsbek-Jenfeld 81 mit 7:2 unter die Räder kam. Die Truppe hatte einen rabenschwarzen Tag erwischt und war nicht in der Lage, die Niederlage im Rahmen des Erträglichen zu halten. Danach war die Verunsicherung groß und es langte gegen einen harmlosen TSV Ahrensburg nur zu einem Unentschieden auf heimischen Geläuf. Man war zwar über die gesamte Spieldauer überlegen, konnte daraus allerdings nur unzureichend Kapital schlagen.

Ähnlich sah es im nächsten Heimspiel gegen Wandsetal II aus. Hier lag der Walddörfer SV früh mit 0:2 hinten, doch ein glänzender Felix Steinmann schaffte noch vor dem Halbzeitpfeiff den Ausgleich. Danach belagerten die Volksdorfer das gegnerische Gehäuse nahezu über die gesamte Spielzeit, doch ein weiterer Treffer wollte nicht gelingen. Im letzten Spiel vor der Winterpause

gelang dann auch endlich wieder ein Sieg gegen die zweite Mannschaft vom SC Condor (Torschütze Chr. Fanenbruck). Damit war der Jahresausklang doch noch etwas versöhnlich und der Walddörfer SV sollte sein Minimalziel Klassenerhalt mit nunmehr 25 Punkten auf der Habenseite, bereits frühzeitig erreichen. Dann können immer noch neue Zielsetzungen definiert werden. Näheres dazu in der nächsten Ausgabe.

Eine traurige Mitteilung noch am Rande; unsere rührige, liebenswerte Edith Haack, die den (an dieser Stelle schon erwähnten) Erfrischungsstand während unserer Heimspiele betreibt, hat sich während der Winterpause einen schlimmen Armbruch zugezogen und wird ihre Tätigkeit vorerst nicht weiter ausüben können. Unsere Hoffnungen ruhen auf dem Gatten Herbert und Sohn Christian. Von dieser Stelle aus die besten Genesungswünsche. Wir hoffen, dass Edith bald wieder ganz die Alte ist.

*Jan Riegel*

## ■ FLAMENCO



**Flamenco-Tanz im Walddörfer SV:  
Donnerstags 11.00 Bis 12.30 Uhr  
Mit Maren El Masri**

**Halenreie 34, Saal 2**





## Hallo liebe Rock'n'Roller!

Ich möchte Euch die nächsten Termine für dieses Jahr mitteilen!

Da ja leider nicht so viele von Euch auf der Abteilungsversammlung anwesend waren, hoffe ich nun, dass Ihr Euch diese Termine schon mal vormerkt!

Als erstes stehen die Hamburger Meisterschaften an. Sie finden dieses Jahr am 24. März in Flensburg statt. Wer von Euch Lust hat als Schlachtenbummler teilzunehmen, der meldet sich bitte bei mir unter Tel: 27808837. Der Rock'n'Roll-Verband organisiert gegen einen geringen Betrag einen Bus, der Euch nach Flensburg bringt und wieder abholt. Turnierteilnehmer können dieses Angebot auch nutzen. Also, meldet Euch zahlreich bei mir (Katja). Wäre doch toll, wenn Timm und Kristin mit Eurem Beifall unterstützt werden.

Wie jedes Jahr, findet auch in diesem ein Trainingslager für Kinder in der Sportschule Sachsenwald statt.

Wir haben uns dafür den 9./10. Juni ausgesucht. Weitere Informationen werdet Ihr dann von Ulrike Bruckmann bekommen. Vielleicht könnt Ihr Euch diesen Termin ja schon mal im Kalender anstreichen! Wir freuen uns über jeden, der daran teilnimmt.

Nun werde ich das Highlight für dieses Jahr erwähnen. Wir möchten ein Grillfest für alle Mitglieder (ob Groß oder Klein), Anhang und Eltern organisieren. Wir treffen uns am 1. Juli um 12 Uhr auf dem Buchenkampspielplatz. Grillutensilien bringt bitte jeder für den eigenen Gebrauch mit. Für Getränke, Salate etc. werden wir noch Listen verteilen. Aber das sollte uns nicht daran hindern einen schönen Tag zu haben. Wir hoffen auf einen großen Andrang und schönes Wetter. Weitere Informationen folgen.

Was ich natürlich nicht vergessen möchte, ist das Stadtteilstfest. Der Termin: 31. August bis 2. September.

Da kann ich allerdings noch keine genauen Angaben machen. Dauert ja auch noch ein bisschen. Aber Ihr könnt Euch ja schon mal überlegen, ob Ihr auf dem Fest eine Show tanzen wollt/könnt.

Damit die Erwachsenen nicht zu kurz kommen, möchte ich noch sagen, das am 8./9. September auch für Euch ein Trainingslager statt findet. Also notiert Euch diesen Termin schon mal gut, damit ordentlich viele dabei sind und wir eine Menge Spaß haben können.

Zu guter Letzt noch einen Hinweis auf die Vereinsmeisterschaft. Wir können Euch noch keinen genauen Termin nennen. Entweder im Herbst oder im Winter, verbunden mit einer Weihnachtsfeier. Wir werden Euch aber rechtzeitig informieren, damit Ihr Euch gut vorbereiten könnt! Das war's fürs erste. Sieht doch ganz gut aus, oder?

Wenn Ihr noch ein paar Anregungen habt, ruft mich (Katja 27808837) oder Ulrike (6018148) an.

Ach, noch etwas in Sachen Rock'n'Roll: Ich werde mit Andreas Fricke im April/Mai einen Anfängerkurs für Jugendliche starten. Ihr habt bestimmt ein paar Freunde, die das gerne mal probieren oder lernen möchten. Wir werden dafür natürlich noch ordentlich die Werbetrommel rühren, aber es wäre nicht schlecht, wenn Ihr Euch schon mal umhört.

*Bis dahin erst mal – Eure Katja*

**Neubau?  
Modernisierung?  
Reparatur?  
Service?**

**Heizung und Sanitär sind unsere Sache!**



**WALTER SANDER GMBH & CO.**

Groten Hoff 6 · Hamburg Volksdorf

Tel.: (040) 603 61 41 Fax: (040) 603 50 44

INGENIEURBÜRO · PLANUNG · SANITÄR · HEIZUNG · SERVICE

# WALDDÖRFER SPORTVEREIN VON 1924 E.V.

**Geschäftsführer:** Ulrich Lopatta  
**Buchhaltung:** Marlis Grigorow  
**Mitgliederverwaltung:** Sabine Bugenhagen, Karin Tomforde  
**Büro:** Halenreie 34, 22359 Hamburg, Telefon (0 40) 609 111 19, Fax (0 40) 609 111 18  
**Bürozeiten:** Di., Mi., Do. 9.00–13.00, Mo. u. Do. 16.00–20.00 Uhr  
**Skireisen–Hotline:** Arvid Bollmann, Telefon (0 40) 609 111 17  
**Internet:** [www.walldoerfer-sv.de](http://www.walldoerfer-sv.de)  
**E-Mail:** [info@walldoerfer-sv.de](mailto:info@walldoerfer-sv.de)  
**Bankverbindung:** Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50): Konto-Nr. 1217 197 431  
**Spendenkonto:** Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50): Konto-Nr. 1217 197 902  
**1. Vorsitzender:** Jens Petersen, Rögenfeld 21a, 22359 Hamburg, Tel. 60 95 10 61  
**2. Vorsitzender:** Dieter Ebert, Neuköllner Ring 12 e, 22149 Hamburg, Tel. 6 72 89 22  
**3. Vorsitzender:** Jan Huesmann, Tunnkoppelring 19, 22359 Hamburg, Tel. 6 03 36 84  
**1. Schatzmeister:** Peter Steepe, Lindenweg 13, 22395 Hamburg, Tel. 6 04 85 54  
**Jugendwart:** Oliver Marien, Rotdornallee 18, 22175 Hamburg, Tel./Fax 60 76 51 26

## IMPRESSUM

**Redaktion/Anzeigen:** Büro des Walddörfer SV, Ulrich Lopatta  
**Herausgeber:** Walddörfer Sportverein von 1924 e.V., Halenreie 34, 22359 Hamburg  
**Satz, Anzeigen-Abrechnung:** Media-Service Juckenack & Kiesewetter GmbH, Meierendorfer Straße 50, 22145 Hamburg, Tel. (0 40) 67 94 00 60, Fax (0 40) 6 78 50 07, [info@media-serv.com](mailto:info@media-serv.com)  
**Druck:** L&L Druckservice, Bargteheider Straße 87, 22143 Hamburg

Der »walddörfer sportfreund« ist das Informationsblatt des Walddörfer SV. Die Beiträge müssen nicht unbedingt mit der Meinung des Walddörfer SV übereinstimmen. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

***Wir bringen Ideen  
auf's Papier ...***

**Die Druckerei**  
*für kleine und große Auflagen*

***... immer für  
Sie startbereit!***

**Druck Service** **Lehmann  
& Stäcker**

**Bargteheider Straße 87 · 22143 Hamburg**  
**Telefon 040/6470026 · Fax 040/6480452**



Postvertriebsstück C 1400 F  
Gebühr bezahlt  
Walddorfer Sportverein von 1924 e.V.  
Halenreihe 34  
22359 Hamburg

DER EINTRITT IN EINE NEUE ÄRA: FOCUS »DAILIES« EIN-TAGES-KONTAKTLINSEN!

**NEU**  
**JETZT TESTEN**

**TRAGEN SIE**  
**NICHT MEHR**  
**ALS NÖTIG!**



**Jeden Tag ganz einfach frische Kontaktlinsen**

- Tragekomfort als wären sie gar nicht da
- sanft zu Ihren Augen
- gerade für sensible Augen ein angenehmer Partner
- super-einfache Handhabung: kein Pflegeaufwand mehr

**Gellermann** 

**Brillen, die Spaß machen.**

Im Alten Dorfe 37 · 22359 Hamburg-Volksdorf  
Telefon 6 03 33 35